

# Ihrhove kann Vural wieder aufbieten

**BEZIRKSLIGA** Concordia-Spieler ist nach Ablauf seiner Sperre heute gegen Middels im Kader

Viktoria Flachsmeer hat über Ostern Weener und Middels zu Gast. TuRa 07 tritt zweimal auswärts an.

VON HANS DAMM

**OSTFRIESLAND** - Der Doppelspieltag über Ostern kann in der Fußball-Bezirksliga Nordwest sowohl im Meisterschaftskampf als auch in der Abstiegszone zu ersten Vorentscheidungen führen. Sollte Viktoria Flachsmeer gegen den TuS Weener und TuS Middels ohne Punkterfolg bleiben, wäre der Abstieg auch theoretisch nicht mehr zu verhindern. Concordia Ihrhove muss gegen Middels und in Borssum punkten, um Loga auf Distanz zu halten. TuRa 07 Westrhaudefehn will mit Erfolgen in Suurhusen und Larrelt wieder in die Erfolgsspur.

Obwohl Concordia Ihrhove die Tabellenführung durch einen 4:1-Erfolg gegen TuRa 07 Westrhaudefehn bei der gleichzeitigen 0:1-Niederlage von Loga in Norden ausgebaut hat, will Trainer Uwe Eckel von der Meisterschaft noch nicht sprechen. „Solange wir nicht aus eigener Kraft Meister werden können, macht es wenig Sinn, sich über die Titelvergabe Gedanken zu machen. Erst wenn wir die Begegnungen über Ostern gewinnen, Loga erneut patzt und wir danach bei Frisia gewinnen sollten, können wir uns darüber unterhalten. Wir denken jetzt von Spiel zu Spiel“, zeigt Eckel noch Zurückhaltung.

Heute um 15 Uhr geht es gegen den abstiegsbedrohten TuS Middels. Für den Ex-Profi ein ganz anderes Spiel als



Concordia Ihrhove (am Ball Sergej Maljutin, links dahinter René Stumpe) kann mit zwei Siegen über Ostern die Tabellenführung festigen. TuRa 07 Westrhaudefehn (links Waldemar Ebert) will mit Erfolgen in Suurhusen und Larrelt in die Erfolgsspur zurück. BILD: DAMM

gegen TuRa. „Middels steht mit dem Rücken zur Wand, muss bei sieben Punkten Rückstand auf den rettenden 14. Platz praktisch gewinnen. Ich hätte eigentlich erwartet, dass der TuS nach den vielen Neuzugängen ähnlich wie wir im Vorjahr eine Positivserie hinlegen würde, aber nur neue Leute zu holen, ist wohl doch nicht ausschlaggebend. Die Chemie in der Mannschaft muss stimmen.“ Ein Wiedersehen wird es für die Ihrhover mit William Maguru

geben. Der Abwehrspieler spielte bis zur Winterpause noch bei den Concorden. Bei den Gastgebern steht Baris Vural nach seiner fünfwöchigen Sperre wieder im Kader, dafür fehlt Michel Vigansky aus privaten Gründen.

Am Ostermontag spielt der Tabellenführer beim Tabellenfünften BW Borssum. Die Gastgeber haben sich nach einer Schwächephase erholt. Zudem gilt der Borssumer Coach Michael Fuhrmann als heißer Trainerkan-

didat bei Frisia Loga und kann Schützenhilfe für seinen eventuell zukünftigen Verein leisten.

**TuRa 07 Westrhaudefehn** spielt zweimal auf fremden Plätzen. Heute geht es gegen Aufsteiger Concordia Suurhusen, Ostermontag gastieren die Fehtjer bei den Sportfreunden Larrelt. Die Frustration nach der 1:4-Schlappe in Ihrhove ist für Trainer Ralf Ammermann abgeschlossen. „Wir wissen, dass sowohl indivi-

duelle Fehler als auch die fehlende Zielstrebigkeit für die Niederlage verantwortlich sind“, bilanziert Ammermann, gibt sich aber weiter kämpferisch. „Für uns ist die Saison nach einem schwachen Rückrundenspiel noch lange nicht gelaufen. Wir wollen die verbleibenden Begegnungen nutzen, um am System zu feilen und Abläufe zu verbessern.“

Die kommenden Gegner sieht der TuRa-Coach sehr unterschiedlich: „Suurhusen hat ein spielerisch starkes Team mit Akteuren, die auch schon höherklassig gespielt haben, Larrelt tritt dagegen als Kollektiv mit großer Einsatzbereitschaft auf. Auf beide Ausrichtungen hoffen wir die richtige Antwort zu finden.“ Nicht dabei sein wird Oliver Baarts. Der Mittelfeldspieler zog sich am Sonntag nach einem Ellenbogencheck einen Bruch des Jochbeines, des Oberkiefers und der Augenhöhle zu und fällt für den Rest der Saison aus.

**Viktoria Flachsmeer** darf zweimal vor heimischem Publikum antreten. Heute spielt der Tabellenletzte im Kreisderby gegen den TuS Weener, am Montag um 15 Uhr ist Middels zu Gast. „Große Dinge darf man von uns nicht mehr erwarten. Die Personaldecke wird immer dünner. Hendrik Niehe ist erkrankt, Niklas Plaisier fehlt aus privaten Gründen, Holger Groen und Jan Wist fallen verletzungsbedingt aus“, beklagte Uwe Bloem. Er selbst ist heute auch nicht dabei. Der ehemalige Co-Trainer trat bei der Hauptversammlung am Donnerstag gemeinsam mit Chefcoach Peter Specht zurück (Seite 15).